

Der Warenmarkt.**Börse für landwirtschaftliche Produkte.**

Wien, 29. November. (Orig.-Ber.) Wenn auch die Börse besseren Besuch als an den Vortagen aufwies, blieben die Umsätze doch eng begrenzt. Im Gegensatz zu andern Jahren bringt eben der Besuch aus der Provinz heuer kein vermehrtes Ausgebot, sondern mehr Frage zu Markte. Insbesondere für Nährprodukte zeigte der Konsum regeres Kaufinteresse. Wenn es bei dem Mangel an Offerten zu Abschlüssen kommt, betreffen dieselben nur ganz minimale Quantitäten. In Futterartikeln ist der Absatz wohl etwas besser als in Nährprodukten, doch gehen auch hierin die Abschlüsse über ein bescheidenes Ausmaß nicht hinaus. Wollte Preise stehen in Geltung. In Kleesaaten stößt das Geschäft.

Im amtlichen Kursblatt sind folgende Uebernahmepreise verzeichnet pro 100 Kilogramm: Weizen K. 38.—, Roggen K. 31.—, Braugerste K. 36.—, Futtergerste K. 32.—, Hafer K. 30.—, Mais K. —, Raps K. 63.—, Rübsen K. 60.—, Hirse K. 28.—, Erbsen oder Linsen K. 55.—, Bohnen aller Art K. 40.—, Abfall (Futter-) Bohnen K. 30.—, Kartoffeln (Höchstpreise beim Verkaufe durch den Erzeuger), Speisekartoffeln (handgeklaut, Kipfler ausgenommen) K. 9.—, Industrie- und Futterkartoffeln K. 7.—.

Mahlprodukte.

Wien, 29. November. (Orig.-Ber.) Für Surrogatmehle ist Konsumfrage immer im Markte, ist aber kaum ausgeboten. Auch in Futterstoffen und Mühlenabfällen ist das Geschäft durch das Fehlen des Angebotes behindert. Das amtliche Kursblatt verzeichnet folgenden Uebernahmepreis: Für Meie pro 100 Kilogramm 17 K.

Zentralfleischmarkt in der Großmarkthalle.

Wien, 29. November. (Orig.-Ber.) Mittlere und mindere Qualitäten Rindfleisch haben sich innerhalb der amtlichen Preisgrenzen um 60 bis 80 K. pro Kilogramm ermäßigt. Schafe haben unter dem Druck des gesteigerten Angebotes einen Rückgang von 1 K. pro Kilogramm erlitten. In Kalb- und Schweinefleisch herrscht andauernder Mangel. Die Gesamtzufuhr vom 26. bis 29. d. belief sich auf 87,231 Kilogramm Rindfleisch, 276 Kilogramm Kalbfleisch, 9138 Kilogramm Schweinefleisch, 167 Kälber, 2912 Schafe und 405 Schweine. Es erzielten je nach Qualität und Provenienz: Rindfleisch, vorderes K. 6.— bis K. 8.20, hinteres K. 7.40 bis K. 8.70, Kalbfleisch K. 6.50 bis K. 6.70, Schweinefleisch K. 7.80 bis K. 8.60, Kälber K. 5.— bis K. 5.10, Schafe K. 4.60 bis K. 6.20, Schweine K. 7.80 pro Kilogramm.

Rauhware.

Wien, 29. November. (Orig.-Ber.) Für Rauhwaren aller Art gab sich reger Begehr kund, während die Andienungen ziemlich knapp blieben. Daraus stützten sich auch die feste Marktlage und die höheren Preisforderungen. Es notieren: Edelmarkter K. 50.— bis K. 52.—, Steinmarkter K. 50.— bis K. 52.—, Landfische K. 30.— bis K. 35.—, Altisse K. 12.— bis K. 13.—, Fischotter K. 50.— bis K. 52.—, Markerschwarzen K. 2.50 bis K. 3.—, Iltis schwarzen K. 1.20 bis K. 1.50 pro Stück.